



Perazzi „MXS“

Die „günstige“ Edle

Besonderheit: das Einsteigermodell der italienischen Edelschmiede

Technische Daten: Kaliber 12/76, Lauflänge: 73, 76 oder 81 cm, feste Abzugsgruppe mit Spiralfeder (Einabzug), Umschaltung am Kolbenhals, Fixchoke 5 + 7 (Multichokes gegen Aufpreis), rotes Leuchtkorn, Schaftlänge: 37 oder 37,5 cm, belederte Schaftkappe, Vorderschaft: schlanker Biberschwanz, Gewicht: 3,7 – 3,8 kg je nach Ausführung, Zubehör: ABS-Koffer, Distanzhülsen, Schaftwerkzeug, Preis: mit fixiertem Schaft 6490 Euro, mit verstellbarem Schaft 6800 Euro, Bezug: www.akah.de

Erster Eindruck: ★★★★★
Edel!

Praxistest: Jagdparcours, Trap und Skeet sowie Flugwild- und Baujagd

Verarbeitung: ★★★★★

Handling: ★★★★★

Entsichern und Umschalten der Schussreihenfolge der Läufe geht schnell und flüssig mit dem Daumen am Kolbenhals. Auch das Arretieren des Schaftes bei der verstellbaren Version ist mit dem mitgelieferten Werkzeug ein Kinderspiel.

Leistung: ★★★★★

Sowohl auf dem Schießstand als auch auf der Jagd ist das rote Leuchtkorn

Gold wert. Hilft es doch, die Wurf scheiben oder das Wild sehr zügig zu erfassen. Einzig das Sichern der Waffe ist relativ laut – auf dem Stand kein Problem, bei der Baujagd aber von Nachteil. Die Flinte liegt schwer, doch bestens ausbalanciert in der Hand.

Preis/Leistung: ★★★★★

Verbesserungsvorschlag: Holzfarben des Vorder- und Hinterschaftes sowie des verstellbaren Schaftstückens einheitlicher gestalten

Kommentar: ein „günstiges“ Reinschnuppern in den Flintenolymp

Gesamtnote: ★★★★★

Simon Obermeier